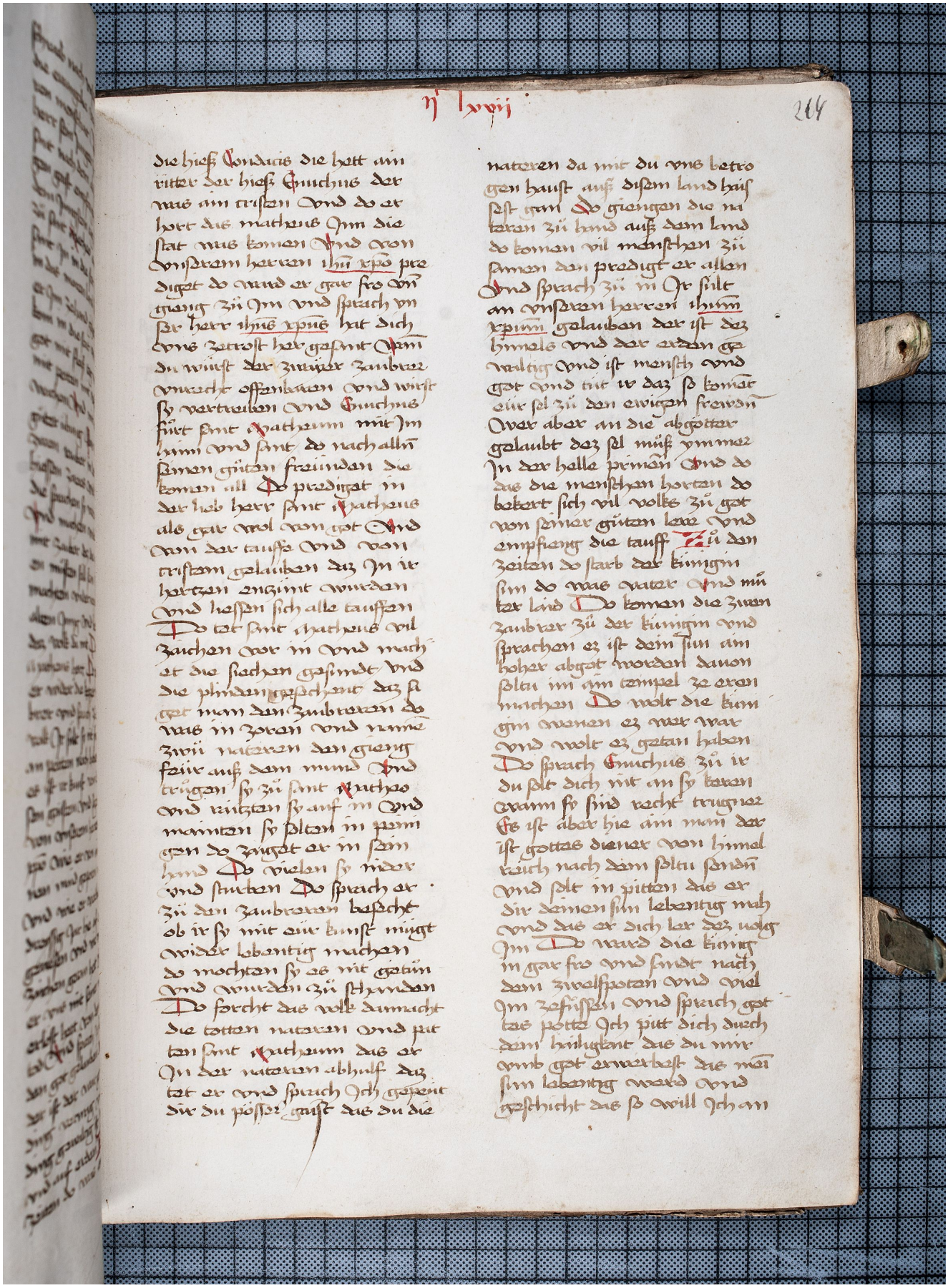
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



die hieß Condacis die hett ain
ritter der hieß Cruchius der
was ain cristen Vnd do er
hort das matheus Vm die
stat was komen Vnd von
Ihesu Christum herren ihm xpō pre
diget do vand er gar fro dar
ynnen Vm vnd sprach zu
ir herr ihesus xpus hat dich
vns trost her gesant Vam
du wirst der zwifel zaubrer
vnrecht offenbaren Vnd wirst
sy vertreiben Vnd Cruchius
fürt sant Mathaeum mit Im
haim Vnd sant do nach allen
sinen gůten freunden die
komen all Do predigat in
der lieb herr sant Mathaeus
als gar vil von got Vnd
von der tauffe Vnd von
cristum galauben dz Im it
harten engint vnrecht
Vnd hessen sich alle tauffen
Do tat sant Mathaeus vil
zaichen vor in Vnd mach
et die siechen gesvnde Vnd
die plinden gesehent dz si
got nam den zaubrern do
was in zoren Vnd nam
zwii naderen dan giengen
fäur auß dem mund Vnd
trůgen sy zů sant Mathes
Vnd rihten sy auf in Vnd
meinten sy polten in zerr
gen do zaigat er in sam
hand Do vielen sy nider
Vnd stuben Do sprach er
zů den zaubrern beseht
ob ir sy mit ayr kunst mugt
wider lebentig machen
do mochten sy es nit getain
Vnd wurden zů stainen
Do forcht das volk durnicht
die totten naderen Vnd pat
ten sant Mathaeum das er
Im der naderen abhulf dz
tat er Vnd sprach Ich gepeut
dir du pösser gaist das du die
naderen da mit du vns betro
gen hayst auß disem land hais
sest gen Do giengen die na
deren zů hand auß dem land
do komen vil menschen zů
samen den predigt er allen
Vnd sprach zů in Ir silt
an cristen herren ihesum
xpum galauben der ist dz
himels Vnd der erden ge
waltig Vnd ist mensch Vnd
got Vnd tut er dz so komat
ewr sel zů den ewigen freuden
Ovar aber an die abgötter
galaubt dz sel můs ymmer
In der helle prinen Vnd do
das die menschen horten do
bekert sich vil volks zů got
von sinner gůten lere Vnd
empfieng die tauff Zů den
zeiten do starb der kunigin
sun do was vater Vnd mů
ter lind Do komen die zwen
zaubrer zů der kunigin Vnd
sprachen ez ist dein sun ain
hoher abgot worden davon
solten im ain tempel ze eren
machen Do wolt die kun
gin ainen ez war war
Vnd wolt ez getan haben
Do sprach Cruchius zů ir
du solt dich nit an sy keren
wann sy sind recht trugner
Es ist aber hie ain man der
ist gottes diener von himel
reich nach dem soltu senden
Vnd solt in pitten das er
dir dienen sun lebentig mah
Vnd das er dich ler dz volg
Im Do ward die kunig
in gar fro Vnd sandt nach
dem zwelfpoten Vnd viel
Im zefussen Vnd sprach got
tes jünger Ich pitt dich durch
dein heiligkeit das du mir
vmb got erwerbest das mein
sun lebentig ward Vnd
gesthicht das so will Ich an